



Narbenkorrekturen

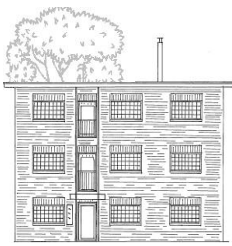
Lippenkorrektur und Narbenkorrektur nach Zahnunfall:



Auf die Narbenbildung nehmen einige Faktoren Einfluss. Dazu gehören die Tiefe der Wunde, die Blutversorgung des Wundgebietes, die Dicke und Farbe Ihrer Haut, und der Verlauf der Narbe in Relation zu den Faltlinien der Haut. Saubere und glatte Wundränder heilen leichter als stumpfe oder gequetschte Wundränder, wie sie bei Verletzungen auftreten können.

Keloide (juckendes, übermäßig wucherndes Narbengewebe)
Hypertrophe Narben (rötlich, erhabene Narben im Wundgebiet)
Verletzungen der Haut
Narben im Gesichtsbereich

Mühle
am
Emstor



Fachpraxis
Dr. Jürgen Voßhans
Oralchirurgie & Zahnarzt
Tätigkeitsschwerpunkt
Implantologie (kammerzertifiziert ZKN)
ambulante Operationen

Tel.: 02504/ 985058
Fax: 02504/ 985057
Website: www.drvoSSHans.de
Email: info@drvoSSHans.de
Emstor 5
48291 Telgte



Dermabrasion

Für die Dermabrasion (Hautschleifen) genügt oft eine lokale Betäubung, ein zusätzliches Beruhigungsmittel wie Dormicum nimmt dem Patienten die Angst.

Vor allem in der Oberlippen- und Mundregion eignet sich die Dermabrasion sehr gut zur Entfernung von Narben und Furchen. Nach der Abschleifung bildet sich ein Schorf. Dieser Schorf wird mit einer Hautcreme behandelt, damit der Schorf nicht hart wird, sondern weich bleibt und nach 8-10 Tagen abfällt. Da die Haut danach noch gerötet ist, sollte sie weiter vorsichtig behandelt werden und kann nach dem 10. Tag mit Make-up abgedeckt werden. Sonneneinstrahlung für 3 Monate vermeiden. Wenn Sie in die Sonne gehen, dann nur mit Schutzfaktor 20, damit es keine Heilungsstörungen (z. B. Flecken) gibt.